

ZEIT FÜR VERÄNDERUNGEN  
**MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION**



# WARUM DAS MBA-FERNSTUDIENPROGRAMM?

- // Akkreditierter Abschluss einer staatlichen Hochschule
- // Große Auswahl an Vertiefungsrichtungen
- // Präsenzangebote und Prüfungstage ausschließlich an Samstagen
- // Besuch der Präsenzveranstaltungen nicht verpflichtend
- // Exklusive Lehrbriefe speziell für das Fernstudium konzipiert
- // Individuelle Betreuung durch Ihr MBA-Team
- // Jede nachzuholende Prüfung kann garantiert in jedem Folgesemester abgelegt werden
- // Hohes Maß an Flexibilität durch Urlaubs- und Wiederholungssemester
- // Bis zu fünf Tage vor Prüfungen sind An- und Abmeldungen möglich

## WEGE IN DAS STUDIUM

### **MIT ERSTSTUDIUM**

- // Ein erstes, mit Erfolg abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule oder Universität aller Fachrichtungen bzw. ein vergleichbarer, anerkannter akademischer Abschluss.
- // Eine mindestens einjährige, nachgewiesene Berufspraxis nach Abschluss des Erststudiums.

### **OHNE ERSTSTUDIUM**

- // Das rheinland-pfälzische Hochschulgesetz ermöglicht beruflich Qualifizierten unter bestimmten Bedingungen, auch ohne ersten Hochschulabschluss ein MBA-Studium aufzunehmen und abzuschließen. Sprechen Sie uns an!

# MODULÜBERSICHT

## INHALTE DER BASISMODULE

1. + 2. Semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>Economics</li> <li>Wirtschafts- und Arbeitsrecht</li> <li>Informations- und Prozessmanagement</li> <li>Externe Rechnungslegung und Besteuerung</li> <li>Führung und Organisation</li> <li>Human Resource Management</li> <li>Management und Controlling</li> <li>Internationale Kompetenzen</li> <li>Quantitative und Qualitative Methoden</li> </ul>
------------------	--

## AUFBAUMODULE (ALTERNATIV)

3. + 4. Semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>Financial Risk Management</li> <li>Gesundheits- &amp; Sozialwirtschaft</li> <li>Leadership</li> <li>Logistikmanagement</li> <li>Marketingmanagement</li> <li>Produktionsmanagement</li> <li>Sportmanagement (in Kooperation mit dem ISS)</li> <li>Unternehmensführung / Finanzmanagement</li> </ul>
------------------	--

# STUDIENGEBÜHREN

1. + 2. Semester	Basismodule	2.100 Euro (pro Semester)
3. + 4. Semester	Aufbaumodule	1.900 Euro (pro Semester)
5. Semester	Masterthesis	1.600 Euro
<b>Regelstudienzeit (gesamt)</b>		<b>9.600 Euro</b>
zzgl. studentischem Beitrag von 103 Euro pro Semester // Kosten für jedes Folgesemester 500 Euro // Gebühr zur Wiederholung der Masterthesis 900 Euro		

# WEGE ZUM MBA-FERNSTUDIENPROGRAMM

Je nachdem, welche Qualifikationen Sie besitzen, gibt es fünf Wege in unser MBA-Fernstudienprogramm. Einer davon wird mit Sicherheit auch auf Sie zutreffen!

1. Sie haben ein **erstes Hochschulstudium** von sieben Semestern oder mehr absolviert (mit 210 ECTS-Leistungspunkten oder mehr) sowie eine sich daran anschließende, mindestens einjährige Berufstätigkeit? Dann können Sie sich direkt ins Studium einschreiben.

2. Sie haben ein **erstes Hochschulstudium** von sechs Semestern absolviert (mit 180 ECTS-Leistungspunkten oder mehr) sowie eine sich daran anschließende, mindestens einjährige Berufstätigkeit? In diesem Fall benötigen Sie noch 30 ECTS-Leistungspunkte, die Sie vor oder während des Studiums bei uns erwerben oder auf Antrag anerkennen lassen können. Sprechen Sie uns an!

3. Sie haben **Abitur oder die Fachhochschulreife** und eine sich daran anschließende, mindestens dreijährige Berufstätigkeit? Dann können Sie sich für eine Eignungsprüfung bei uns bewerben.

4. Sie haben eine **berufliche Ausbildung** mit der Gesamtdurchschnittsnote 2,5 abgeschlossen (Berufsausbildungsabschlussprüfung und Abschlusszeugnis der Berufsschule) sowie eine sich daran anschließende, mindestens fünfjährige Berufstätigkeit? Dann können Sie sich ebenfalls für eine Eignungsprüfung bei uns bewerben.

5. Sie haben eine **Meisterprüfung** oder eine vergleichbare Prüfung (z.B. Fachwirt oder Fachkaufmann) erfolgreich abgeschlossen und verfügen über eine sich daran anschließende, mindestens dreijährige Berufstätigkeit? Auch in diesem Fall können Sie sich für eine Eignungsprüfung bei uns bewerben.

Wir freuen uns auf Sie!

# VERTIEFUNGSRICHTUNGEN

- // Financial Risk Management
- // Gesundheits- & Sozialwirtschaft
- // Leadership
- // Logistikmanagement
- // Marketingmanagement
- // Produktionsmanagement
- // Sportmanagement (in Kooperation mit dem ISS)
- // Unternehmensführung / Finanzmanagement

# WEITERE INFORMATIONEN

# FINANCIAL RISK MANAGEMENT

Das Risikomanagement hat sich in den letzten Jahren zu einem integralen Bestandteil einer modernen Unternehmensführung entwickelt, und dies branchen- und länderübergreifend.

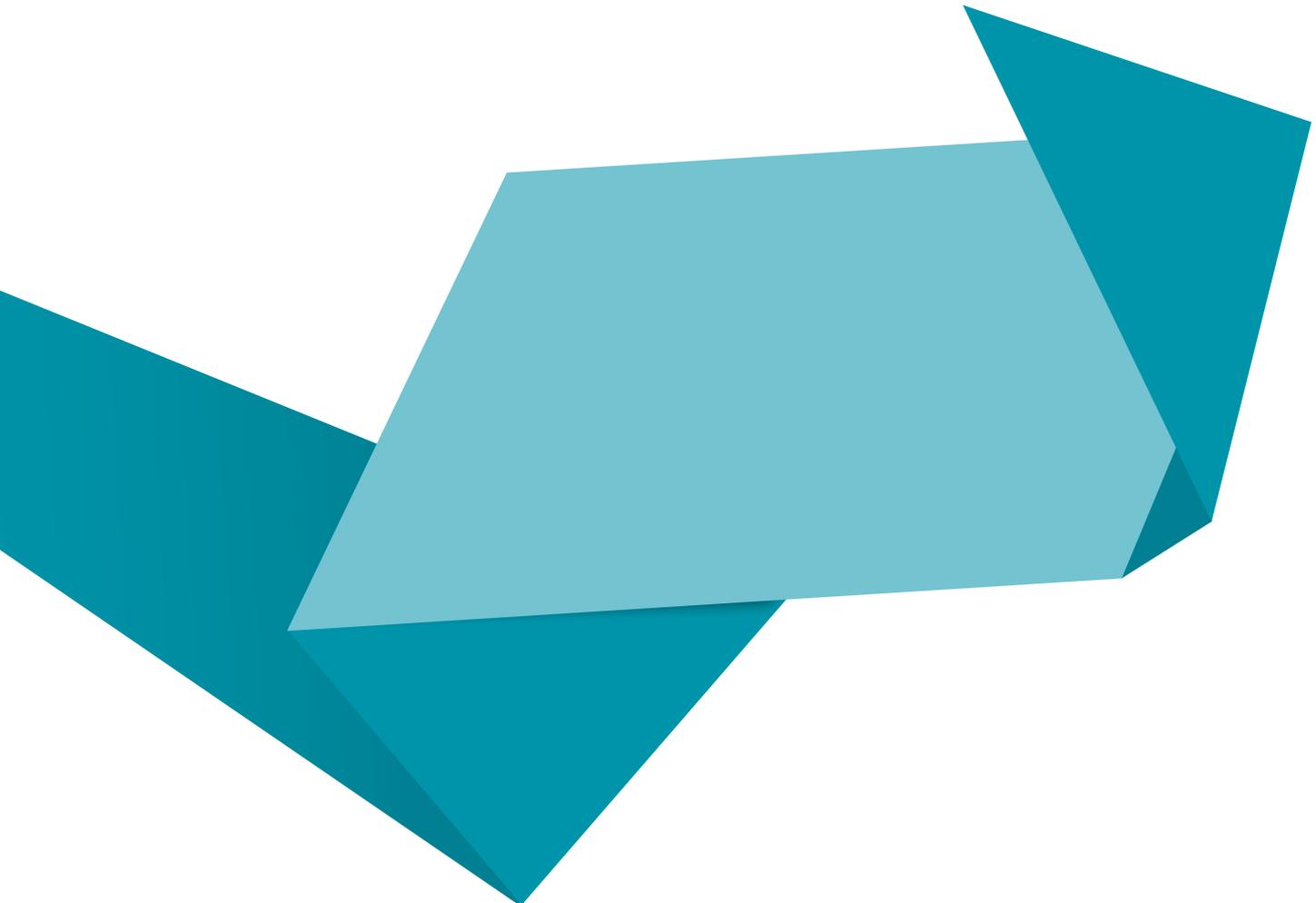
Es zeichnet sich deutlich ab, dass die staatliche Regulierung über die seit Beginn 2014 für europäische Banken verbindlich eingeführten „Basel III“ Regulierungsvorschriften sowie die „Solvency II“-Vorschriften für Versicherungen weit hinausgehen wird. Auch in anderen Branchen hat das Risikomanagement enorm an Bedeutung zugenommen. So schreibt beispielsweise das Aktiengesetz der Geschäftsführung die Implementierung eines Früherkennungssystems sowie den regelmäßigen Bericht zu Risiken und Risikokultur des Unternehmens im Rahmen des Lageberichtes des Jahresabschlusses vor.

Diese gravierenden Anforderungen waren und sind Treiber einer Neuorientierung in der Unternehmensführung und stellen verstärkte Anforderungen an Führungskräfte und Spezialisten.

Im Schwerpunkt „Financial Risk Management“ sollen konzeptionelle, modelltheoretische und prozessuale Grundlagen des Risikomanagements erarbeitet und durch umfangreiche Fallstudien eingeübt werden. Praxisbeispiele werden neben dem Finanzdienstleistungssektor auch andere Branchen wie die Informationstechnologie, die Pharmazie und den Energiesektor umfassen.

# STUDIENINHALTE

- // Quantitative Methoden
- // Corporate Governance, Compliance und Risikomanagement
- // Portfoliotheorie, Marktrisiken und die Bewertung von Derivaten
- // Regulatorische Grundlagen des Finanzdienstleistungssektors
- // Modellierung
- // Management von Financial Risks und ausgewählten Non-Financial Risks
- // Ausgewählte branchenspezifische Risikomanagement-Themen
- // Enterprise Risk Management



# GESUNDHEITS- UND SOZIALWIRTSCHAFT (GuS)

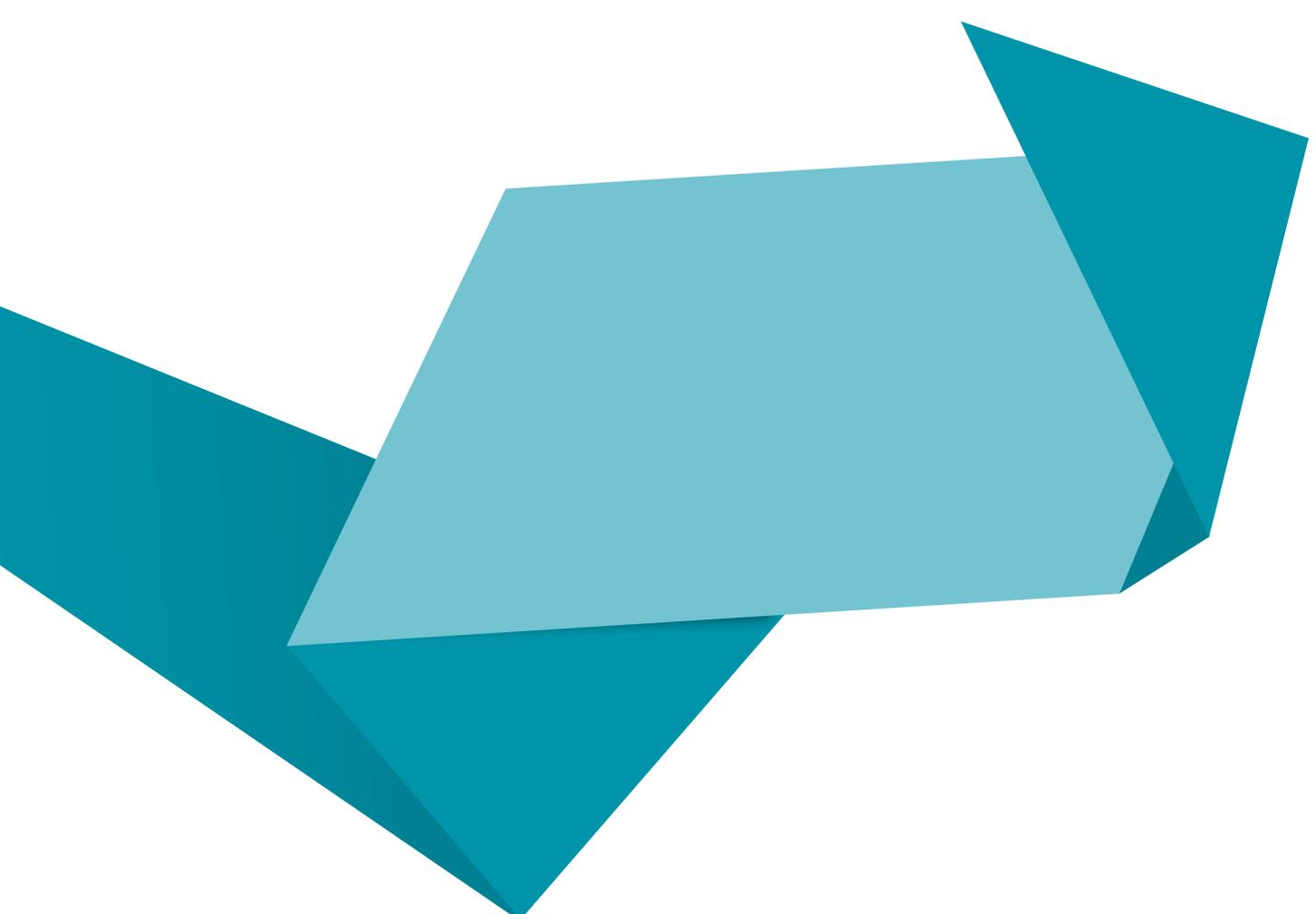
Der Gesundheits- und Sozialektor (GuS-Sektor) ist ein Sektor im laufenden Umbruch. Bis vor einigen Jahren noch von staatlicher Planung, Wettbewerbsarmut, Kostenerstattung und weitgehender staatlicher Investitionsfinanzierung geprägt, haben sich die Rahmenbedingungen und Merkmale in den letzten Jahren zum Teil in rasanter Weise geändert.

Kostendruck, Wettbewerb und Fachkräftemangel sind jetzt bestimmende Einflussfaktoren für die GuS-Unternehmen. Änderungen im Sozialrecht, im Tarif- und Arbeitsrecht, in Vergütung und Finanzierung und nicht zuletzt in der europäischen Entwicklung des GuS-Bereichs kommen hinzu. Das verlangt von den GuS-Unternehmen beständige Anpassungen und Weiterentwicklungen in der Auf- und Ablauforganisation ihrer Betriebe.

Ziel dieser Vertiefungsrichtung ist es, spezifische Kenntnisse über den Gesundheits- und Sozialmarkt mit seinen Akteuren und Institutionen sowie seinen branchen-bezogenen Gegebenheiten auf wissenschaftlichem Niveau und gleichzeitig praxisorientiert zu vermitteln. Der GuS-Sektor wird daher aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Überdies werden die grundlegenden Strukturen und Merkmale sowie das Zusammenwirken der Institutionen behandelt.

# STUDIENINHALTE

- // Überblick über das deutsche Gesundheits- und Sozialwesen
- // Theorien der Sozialwirtschaft und des Managements sozialer Dienste
- // Sozialmarketing/Marketing von NPO's
- // Einführung in das Sozialrecht
- // Personalmanagement im Gesundheitsbereich
- // Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
- // Finanzierung und Vergütung
- // Controlling



# LEADERSHIP

Führung ist eine absichtsgel leitete soziale Beeinflussung. Sie will den Wertschöpfungsbeitrag der Mitarbeiter für die zentralen Bezugsgruppen des Unternehmens erhöhen oder sichern. Sich verändernde Umweltfaktoren (Globalisierung, Diskontinuitäten wie neue Trends, neue Wettbewerber, neue Gesetze etc.) führen zu tiefgreifenden Unsicherheiten für Führungskräfte.

Die Innovationszyklen bei Produkten und Dienstleistungen werden immer kürzer. Zudem wirken globale Einflüsse als externe Faktoren auf die Entscheidungsmöglichkeiten der Führungskräfte ein. Sie müssen agieren und reagieren, indem sie die Umweltfaktoren beobachten sowie ihre eigene Flexibilität und Innovationskraft erhöhen und dabei gleichzeitig ihre Mitarbeiter „mitnehmen“ bzw. dazu motivieren, Veränderungen mitzugehen.

Nicht mehr das im Management geprägte Menschenbild vom »homo oeconomicus«, dem rational handelnden Wesen, sondern Begriffe wie Vision, Zukunft, Orientierung, Motivation oder Gestalten des Wandels stehen im Mittelpunkt des Leaderships. Hieraus ergeben sich erweiterte Ansprüche an Führungskräfte, die auch emotionale und soziale Kompetenzen verlangen. Dies stellt die Brücke zur ethischen Begründung der Führung dar.

# STUDIENINHALTE

// Verantwortete Führung/Neuroleadership

// Entscheidungstheorie

// Leadership in der Veränderung

// Managing Diversity

// Leadership und Kommunikation

// Career Counseling

// Gesundheitsgerechtes Führen

// Coaching



# LOGISTIKMANAGEMENT

Die Logistik ist ein zentrales Glied im Wirtschaftskreislauf und ist nach dem Umsatz die drittgrößte Wirtschaftsbranche in Deutschland. Die Unternehmen befinden sich in einem dynamischen Umfeld: Kunden, Lieferanten, Dienstleister, Wettbewerber und Märkte wandeln sich immer schneller.

Die Dynamik dieser Veränderung wird durch eine rapide Verkürzung der Innovations- und Technologielebenszyklen von Produkten und Prozessen sowie einer fortschreitenden Verbreitung von Informations- und Kommunikationstechnologien noch weiter beschleunigt. Allerdings erfordern die stetigen technologischen und organisatorischen Entwicklungen sowie eine verstärkte Globalisierung mit den damit verbundenen weitreichenden Folgen von allen Unternehmen eine kontinuierliche Neuorientierung und Weiterbildung.

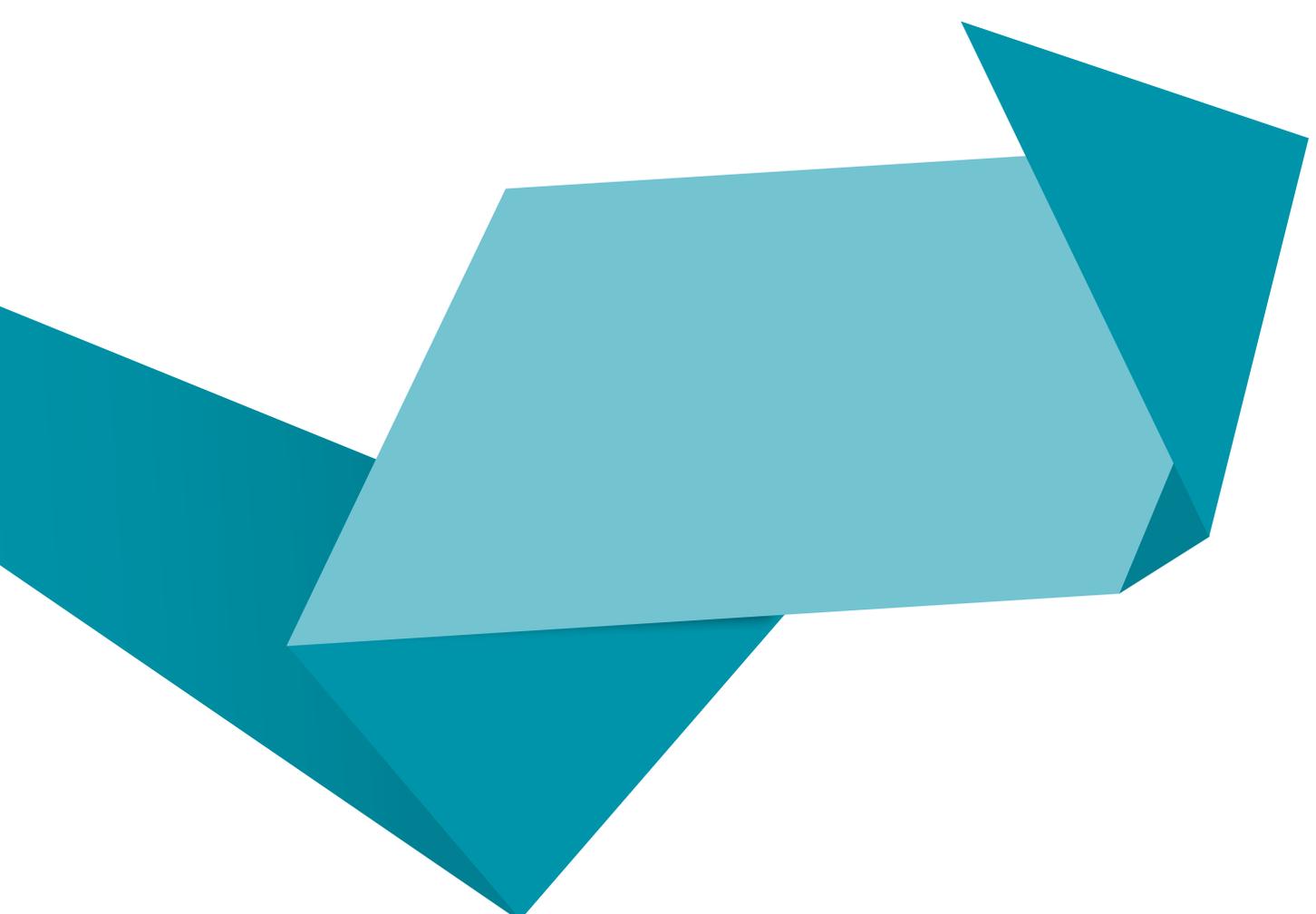
Eine Vielzahl neuer Konzepte dominiert die moderne Logistik, sei es Supply Chain Management, Efficient Consumer Response oder Green Logistics.

Fördertechnik und elektronische Ausstattung auf höchstem Niveau sind verfügbar. Angesichts der Bedeutung ganzheitlicher Ansätze zur Problemlösung sind Mitarbeiter in Führungspositionen im Bereich der Logistik verstärkt auf ein Verständnis für den Zusammenhang von ökonomischen, ökologischen und technischen Problemen angewiesen.

Am Ende des Fernstudiums sollen die Teilnehmer in der Lage sein, die komplexen Anforderungen von Logistiksystemen zu verstehen und zu beherrschen. Dazu wissen sie die in den einzelnen Kurseinheiten vermittelten Methoden auf adäquate Problemstellungen anzuwenden sowie das Unternehmen und die (Logistik-) Prozesse ganzheitlich zu betrachten.

# STUDIENINHALTE

- // Grundlagen des Logistikmanagements
- // Technische Grundlagen der Logistik
- // ERP-Systeme
- // Innerbetriebliche Logistik
- // Projektmanagement
- // Logistik im Unternehmen
- // Dienstleistungslogistik
- // Planspiel Logistikmanagement



# MARKETINGMANAGEMENT

## Umgang mit Märkten im Wandel

Marketingmanagement ist die Konzeption der Unternehmensführung im Sinne eines konsequenten marktbezogenen Denkens. Im Mittelpunkt steht dabei der Kunde mit seinen Bedürfnissen – offline und online. Gerade in Zeiten des Real-time-Web muss schnell und zielgerichtet reagiert werden. Das erfordert Spezialisten, die diese Führungsaufgabe übernehmen.

Im Schwerpunkt Marketingmanagement werden fundierte Kenntnisse des Konsumentenverhaltens, der Werbewirkungs- und Markt(-erfolgs)-analyse ausführlich vorgestellt.

Aber auch die klassischen Marketing- und Vertriebsstrategien, Customer Relationship Management sowie Marketingcontrolling werden intensiv behandelt.

Fallstudien und Übungen zur Markenführung - insbesondere unter Berücksichtigung der internationalen Dimension - runden das Profil des Schwerpunktes ab.

# STUDIENINHALTE

- // Konsumentenverhalten und Werbeerfolgskontrolle
- // Marketingforschung
- // Leistungs- und Preispolitik
- // Distributions-, Konditionen- und Vertriebspolitik
- // Kommunikationspolitik und Verkaufsförderung
- // Strategisches Marketing und Marketingcontrolling
- // Customer Relationship Management (CRM)
- // Markenführung unter Berücksichtigung der internationalen Dimension



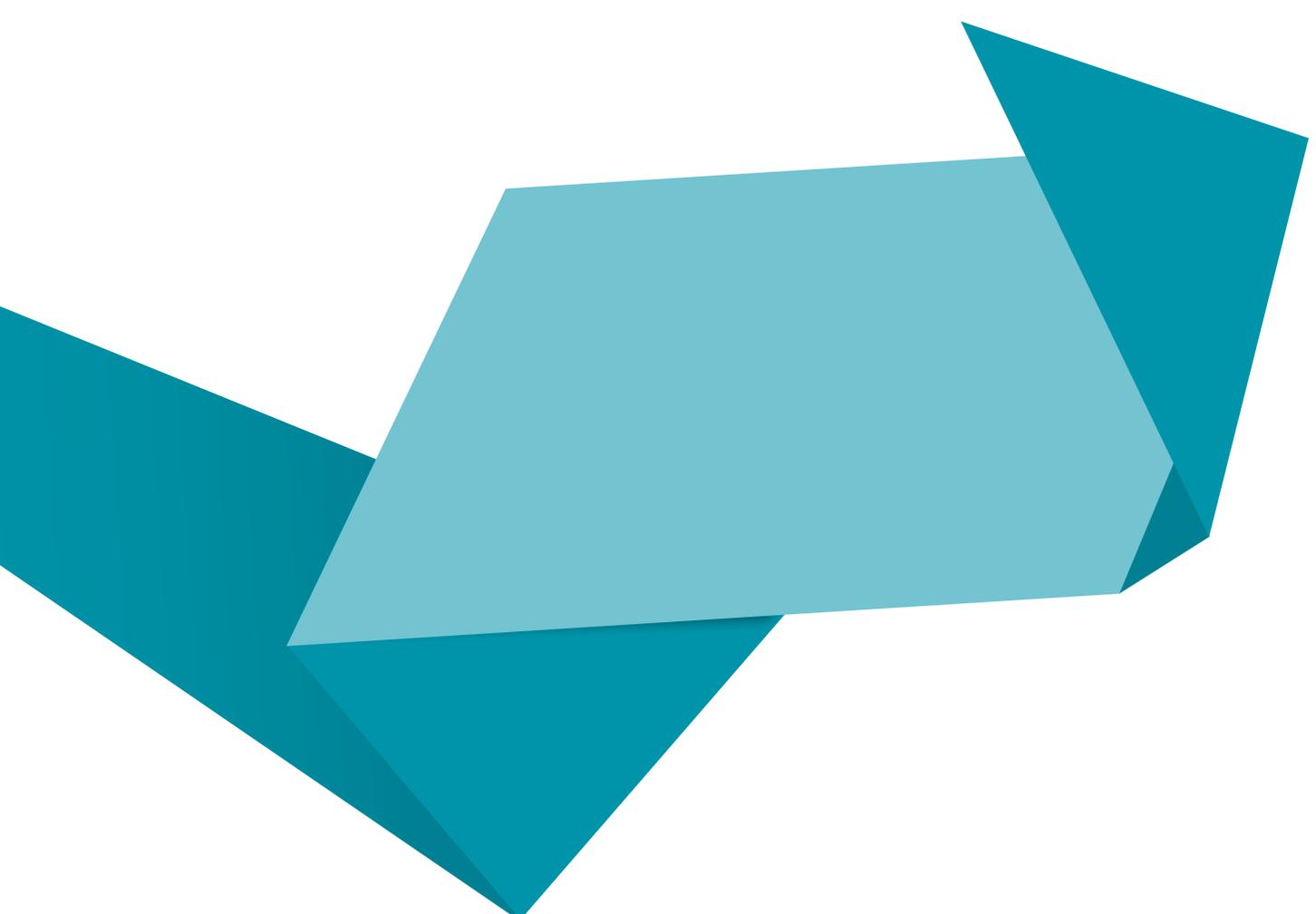
# PRODUKTIONSMANAGEMENT

Die Produktion ist ein wichtiges Glied im Wirtschaftskreislauf. Nur wenn Produkte effektiv und kostenbewusst hergestellt werden – unter Berücksichtigung aller wesentlichen technischen, ökonomischen und organisatorischen Aspekte – können sie auch vertrieben und verkauft werden. Allerdings erfordern die stetigen technologischen und organisatorischen Entwicklungen sowie eine verstärkte Globalisierung- mit den damit verbundenen weitreichenden Folgen von allen Unternehmen- eine kontinuierliche Neuorientierung und Weiterbildung.

Angesichts der Bedeutung ganzheitlicher Ansätze zur Problemlösung sind Mitarbeiter in Führungspositionen im Bereich der Produktion verstärkt auf ein Verständnis für den Zusammenhang von ökonomischen und technischen Problemen angewiesen. Thematisch findet daher in diesem Schwerpunkt eine Konzentration auf betriebswirtschaftliche und technische Aspekte von Unternehmen statt.

# STUDIENINHALTE

- // Produktionsorganisation
- // Arbeitsgestaltung
- // Projektmanagement
- // Planspiel Produktionsmanagement
- // Fabrikplanung
- // Planspiel Fabrikplanung
- // Produktionslogistik



# SPORTMANAGEMENT

Vor dem Hintergrund der stabilen, in einigen Facetten weiter steigenden Nachfrage nach sportlicher Betätigung, des Bedeutungszuwachses sportiver Lebensstile, der Eventisierung sowie der damit einhergehenden Spezifikation von Infrastrukturen und Rechtepositionen gilt der Sport als Wachstumsmarkt, dessen Nachfrage nach professionell ausgebildeten Führungskräften das Angebot weit übersteigt.

Den Begriff und die Aufgabenfelder des Sportmanagements abschließend zu beschreiben fällt schwer. Generell sind Erläuterungen des Begriffs „Management“ kaum noch überschaubar. Sicher ist lediglich: Der Manager im Sport stellt sich vielfältigen Handlungsaufgaben. Aus diesem Grund liegt der Schwerpunkt des Kurses auch auf einer breit gefächerten Ausbildung, die Know-how in sämtlichen für den modernen Sportmanager relevanten Teilgebieten der Betriebswirtschaftslehre und des Rechts vermittelt.

Vom Quereinsteiger über den Clubfunktionär oder Agenturchef bis zum vorausschauenden Profisportler: Der Studiengang MBA Sportmanagement wird Ihrer individuellen, beruflichen Situation gerecht und verschafft Ihnen ein Karriereplus.

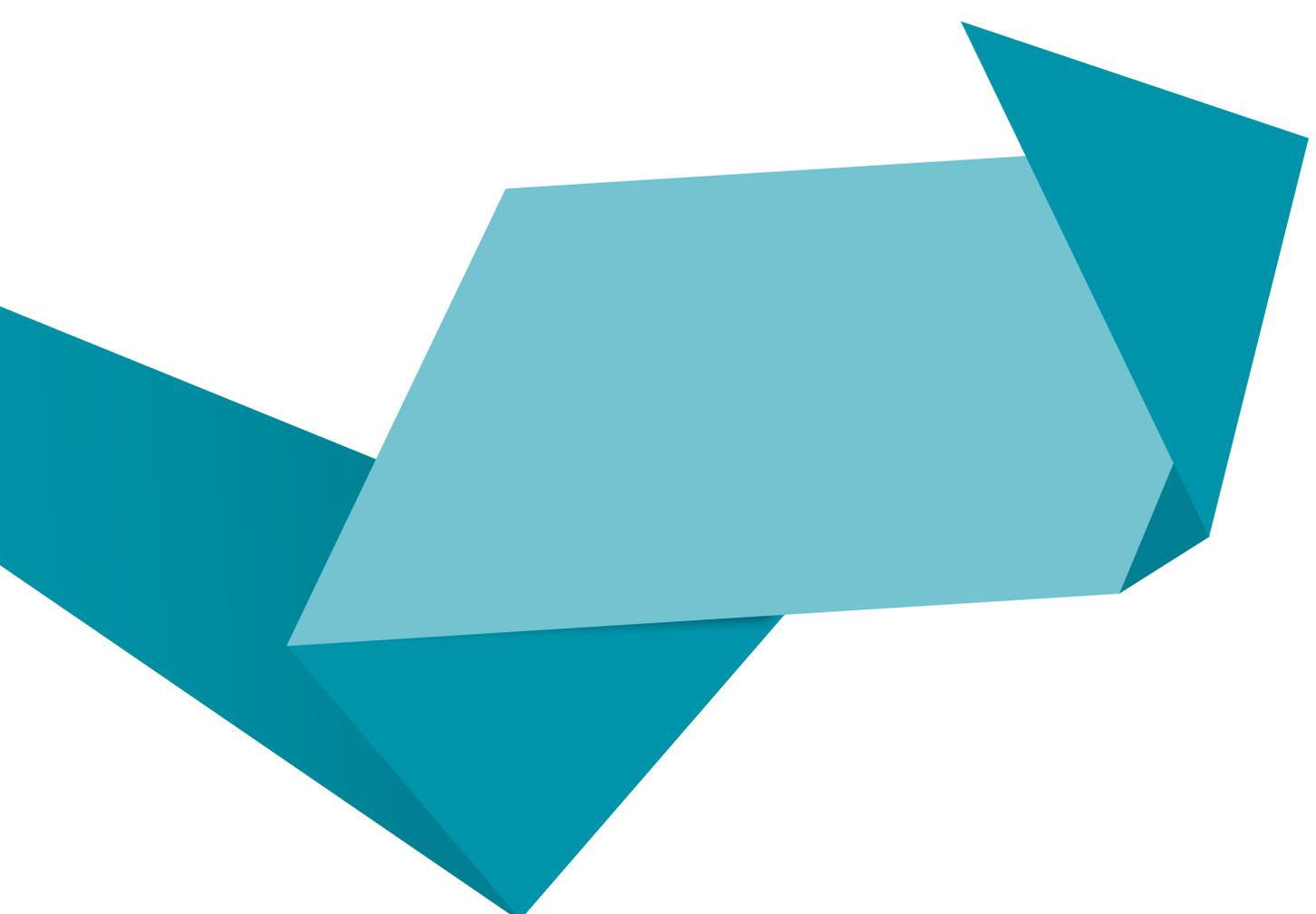
Der Studienschwerpunkt Sportmanagement wird in Kooperation mit dem Institut für Sportmanagement und Sportmedizin (ISS) angeboten.

Weitere Informationen auch unter

[www.sportmanagement-mba.de](http://www.sportmanagement-mba.de)

# STUDIENINHALTE

- // Management von Sportclubs und Spitzensportlern
- // Forschungsmethoden in Sportökonomie und Sportmanagement
- // Finanzierung und Controlling im Sport
- // Internationales Sportrecht
- // Sportmarketing
- // Sportstättenmanagement: Planung, Betrieb, Vermarktung, Facility Management
- // Internationaler Vergleich von Sportsystemen
- // Sportarbeitsrecht im nationalen und internationalen Mannschaftssport



# UNTERNEHMENSFÜHRUNG/ FINANZMANAGEMENT

Im Rahmen des Aufbaumoduls werden zunächst das Managementhandeln und seine konstitutiven Elemente theoretisch durchdrungen. Da sowohl die Ausübung der bilanzpolitischen Wahlrechte und Ermessensspielräume („Bilanzmarketing“), als auch die Vornahme von (Groß-) Kreditverhandlungen „Chefsache“ sind, werden diese Themengebiete ebenfalls eingehend behandelt.

Aktuelle Entwicklungen, wie die Erfüllung der Anforderungen aus „Basel II“, deren Weiterentwicklung in „Basel III“ zu neuen Eigenkapitalregeln für Banken und letztendlich „Basel IV“, in denen Ansätze für eine effektivere Großbankenregulierung abgebildet werden sollen, als auch Konsequenzen des Übergangs zu den IAS/IFRS, finden Berücksichtigung. Missmanagement in Zusammenhang mit der Akquisition von Unternehmen kann die Schieflage eines gesamten Konzerns verursachen.

Diesbezüglich werden Grundsätze, Theorien, Konzepte und Anwendungsfragen der Unternehmensbewertung behandelt. Weiter werden strategische Fragen der Unternehmenskäufe wie -verkäufe (u.a. M&A-Strategien, Due Diligence) erörtert.

# STUDIENINHALTE

- // Management als zielorientierter Prozess der Unternehmensgestaltung
- // Corporate Governance, Compliance und Risikomanagement
- // Kennzahlengestütztes Jahresabschluss- und Finanzcontrolling
- // Wertorientierte Unternehmensplanung, Unternehmensbewertung
- // Finanzplanung und Finanzmanagement
- // Unternehmenssteuerung und Reporting
- // Strategische Fragen der Unternehmenskäufe und Unternehmensintegration (Case Studies in M&A)
- // Kreditverhandlungen, Kreditvergabe, Rating

# DAS MBA-FERNSTUDIENPROGRAMM

Das MBA-Fernstudienprogramm ist eines der größten in Deutschland und wird seit 2003 vom RheinAhrCampus der Hochschule Koblenz angeboten. Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, neben dem Beruf betriebswirtschaftliches Know-how und Managementkompetenzen aufzubauen und diese an den branchenspezifischen Anforderungen auszurichten.



## AQAS AKKREDITIERT

Durch die Akkreditierung ist garantiert, dass das MBA-Fernstudienprogramm das Qualitätsniveau nach internationalen Standards erfüllt.



## ZFH

Die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen unterstützt das MBA-Programm administrativ.  
Weitere Informationen: [www.zfh.de](http://www.zfh.de)

### **MBA-Fernstudienprogramm Hochschule Koblenz / RheinAhrCampus**

Joseph-Rovan-Allee 2  
53424 Remagen

Tel.: +49 2642 932 - 622 (MBA)  
Fax: +49 2642 932 - 377

[info@mba-fernstudienprogramm.de](mailto:info@mba-fernstudienprogramm.de)  
[www.mba-fernstudienprogramm.de](http://www.mba-fernstudienprogramm.de)